

# Aufwandsauswertung SWT-Praktikum 2014

Prof. Dr. Gräbe, Dr. Ngonga, Dr. Riechert,  
Herr Arndt, Herr Becker, Herr Höffner,  
Herr Hrushchak, Herr Nareike, Herr Sonnenberg

Institut für Informatik, Universität Leipzig

6. Juni 2014

# Auswertung der Aufwandsanalysen

## Nach Zeitaufwand

	cci	gsb	helios	kde	ls	pruef	smd	xodx
Teamstärke	8	6..7	6	4	7	7	7	7
Personenstunden	957	807	404	521	410	527	594	703
Range von	43	60	23	87	15	26	30	40
Range bis	165	180	88	140	47	100	61	97
Durchschnitt	77	112	42	107	29	48	49	71
Alle	42	4	20	23	30	27	36	30

Alle = als „Alle“ ausgewiesene Gruppenaktivitäten

Range und Durchschnitt ohne „Alle“

# Auswertung der Aufwandsanalysen

Nach Aufwand der einzelnen Arbeitsaufträge

	cci	gsb	helios	kde	ls	pruef	smd	xodx
A = 1	0	0	0	0	6	0	0	5
A = 2	7	2	3	20	8	16	25	34
A = 3	86	97	97	51	80	69	63	48
A = 4	7	1	0	22	6	15	11	13
A = 5	0	0	0	7	0	0	1	0

In Prozent des gesamten zeitlichen Aufwands  
1 = *viel zu hoch* bis 5 = *viel zu gering*

# Auswertung der Aufwandsanalysen

Nach Schwierigkeit der einzelnen Arbeitsaufträge

	cci	gsb	helios	kde	ls	pruef	smd	xodx
$S = 1$	3	4	0	3	1	0	0	0
$S = 2$	6	6	3	18	26	21	33	36
$S = 3$	80	87	97	52	57	49	52	45
$S = 4$	11	3	0	21	16	30	12	19
$S = 5$	0	0	0	6	0	1	6	0

In Prozent des gesamten zeitlichen Aufwands  
 $1 = \text{viel zu schwierig}$  bis  $5 = \text{viel zu leicht}$

# Kritische Anmerkungen aus den Evaluierungsbögen

## 1) Allgemeines

- ▶ Es ist wohl nicht besonders intelligent, ein *Praktikum* nach Kriterien einer Vorlesung zu evaluieren.
- ▶ Der Arbeitsaufwand war gerade noch zu bewältigen. – War in diesem Jahr deutlich geringeres Thema als in den Vorjahren.

## 2) Methodik

- ▶ Stärkere Orientierung an Inhalten statt an „Projektschritten“.
- ▶ Es sollte deutlich werden, welche Dokumente des Praktikums Lasten- und Pflichtenheft ersetzen. Verhältnis zur Vorlesung SWT klären.

# Kritische Anmerkungen aus den Evaluierungsbögen

## 2) Methodik

- ▶ Agile Methoden funktionieren (wussten wir schon vorher), die 70er Jahre-Methodik von Herrn Gräbe leider nicht. Drei Monate lang Papiermüll zu fabrizieren – auch wenn man ihn Dokumentation nennt – bringt einfach weniger als direkt mit einem Proof of Concept zu starten.
- ▶ Themen klarer abgrenzen, Dokumentenaufwand auf ein Minimum reduzieren, lieber längere Programmierzeit mit klar abgegrenzten Inhalten. Man soll schließlich lernen, komplexe Systeme zu programmieren, und nicht ein pdf-file zu erstellen, das schön aussieht.

# Kritische Anmerkungen aus den Evaluierungsbögen

## 2) Methodik

- ▶ Bereits im Januar mit einem ersten Proof-of-Concept zu beginnen und davon ausgehend ein Projektangebot erstellen. Generell sollte mehr auf agile Methoden [...] und das Vermeiden redundanter Dokumentation (Beispiel für völlig sinnlosen Papierfetzen: der Projektvertrag) geachtet werden.
- ▶ Sinnvoller wäre es, projektspezifisch mit den Projektträgern im Vorfeld (etwa monatliche) Meilensteine zu vereinbaren, zu denen jeweils bestimmte Funktionalitäten implementiert und entsprechend dokumentiert sein müssen.

# Kritische Anmerkungen aus den Evaluierungsbögen

## 2) Methodik

- ▶ Die Aufgaben sollten konkreter gefasst werden. Besonders sollten die einzelnen „echten“ Arbeitsaufträge stärker herausgestellt und erläutert werden. Die Parallelen zu einem „echten“ Projekt sollten stärker hervortreten. Meilensteine umgestalten und den Fokus viel stärker auf die Kommunikation mit dem Projektträger legen.
- ▶ Lehrende oder Tutor sollte sich in jeder Phase des Projektes aktiv beteiligen, da es für die Studierenden mit den vorhandenen Vorkenntnissen i.d.R. nicht möglich ist, fundierte Lösungen zu finden. Der Lehrende könnte hier mit seinem Wissen die Entscheidungsfindung lenken, nachdem der Gruppe ausreichend Freiraum für eigene Ideen und Ansätze gegeben wurde.
- ▶ Die Zeit für die Implementierungsphase war recht knapp bemessen.



# Studentische Evaluierungen der letzten Jahre

Jahr	1	2	3	4	5	6
2014		2	5	2	3	
2013	4	3		1	1	
2011			4	6	3	1
2010		4	2	2	2	1

Vergebene Note für das Praktikum  
(1 = sehr gut bis 6 = unzureichend)

Anzahl der Votes für die jeweilige Option

# Kritische Anmerkungen aus den Evaluierungsbögen

## 3) Themenwahl

- ▶ Ich hätte mir eine größere Themenvielfalt bei der Auswahl der Gruppe gewünscht.
- ▶ [...] da seitens Herr Gräbe großer Wert darauf gelegt wurde, dass die Projekte hauptsächlich mit Themen, denen sich auch die AKSW widmet, zu tun hatten. Der Zusammenhang zur AKSW war auch der so nett umschriebene rote Faden [...]
- ▶ Man wird in eine Richtung der Software gedrängt (Semantic Web). Warum? Es gibt auf keinen Fall nur Semantic Web Software Firmen. Dies ist völlig daneben und meiner Meinung nach völlig überflüssig.

# Kritische Anmerkungen aus den Evaluierungsbögen

## 4) Arbeit des Betreuerteams

- ▶ Tutoren für die Studenten erreichbar machen.
- ▶ Fast alle Teams sind mit dem Dozenten unzufrieden. Unterstützung erhalten wir von ihm in keiner Weise!
- ▶ Der Lehrende oder Tutor sollte sich in jeder Phase des Projektes aktiv beteiligen.
- ▶ Dass Kommunikation wichtig ist, ebenso wie Planung und Dokumentation, wurde mir hauptsächlich dadurch näher gebracht, indem ich gesehen habe, wie katastrophal es durch den Dozenten und seine Tutoren umgesetzt wurde.

## Studentische Evaluierungen der letzten Jahre

Jahr	--	-	+	++	k.A.
2014	1	2	5	4	
2013			5	4	
2012	1	4	5	4	
2011	1	8	4		1
2010	3	4	3	1	

Einschätzung der Tutorenbegleitung

Anzahl der Votes für die jeweilige Option

# Kritische Anmerkungen aus den Evaluierungsbögen

## 5) Rahmenbedingungen

- ▶ Die Aufgabenstellungen genauer definieren. Die Möglichkeit anstatt des Praktikumservers github und github pages zu nutzen.
- ▶ Bessere Arbeitsvoraussetzungen (getestete Tools, Vermeiden von halb-fertigen Lösungen der AKSW).
- ▶ Aufgabenstellung des Praktikums war zwar größtenteils klar formuliert, jedoch waren die Frameworks, mit denen wir arbeiten mussten, unglaublich minderwertig dokumentiert. Dies lag vor allem daran, dass auf die Programme der AKSW zugegriffen werden musste.
- ▶ Das Praktikum praxisnäher gestalten, junge und dynamische Dozenten hier ran setzen, da die älteren keinen Dunst von der Wirklichkeit haben (so scheint es).

## Studentische Evaluierungen der letzten Jahre

Jahr	--	-	+	++	k.A.
2014		3	2	5	2
2013			4	4	1
2012			3	10	1

Einschätzung der Optionsvariante (seit 2012)

Anzahl der Votes für die jeweilige Option